

# Erweiterung und Sanierung Gymnasium Dresden–Plauen

Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude  
Tragwerksplanung und Objektüberwachung

Bauherr Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt

Das Gebäude wurde nach Plänen des Baumeisters Heinrich H. Edmund Waldow in nur zwei Jahren Bauzeit errichtet und 1896 eingeweiht.

Zunächst dienten die oberen Geschosse als Wohnraum für die Schüler des Königlich Sächsischen Lehrerseminars, während die eigentlichen Klassenzimmer in den unteren Geschossen zu finden waren.

Zwei symmetrisch als Verbindungsglieder zwischen den einzelnen Flügel angeordnete Erweiterungsbauten ergänzen zukünftig den denkmalgeschützten Altbau.

Baukonstruktive und bautechnische Maßnahmen Bestand:

- Umfangreiche Grundrissänderungen für Einbau Küche, Optimierung Raumgrößen und Umnutzung ehemaliger Wohnbereiche für schulische Nutzung
- Instandsetzung des stark geschädigten Mauerwerks und der hölzernen Tragwerke
- Nachweis und Sanierung der Bestandsdecken (Holzbalkendecken)
- Einbau haustechnischer Zentralen
- Einbau eines Aufzugs
- Sanierung der Klinkerfassade und ihrer Naturstein-Bestandteile

Baukonstruktive und bautechnische Maßnahmen Neubau:

- Weitspannende Deckenkonstruktionen durch Ausbildung von Wandscheiben im jeweiligen Geschoss darüber
- Tiefgründung mittels Brunnenringen
- Realisierung der Aussteifung durch Anbindung an den Altbau